

Nur einen Titel erfolgreich verteidigt

Abschluss der „grünen Saison“ auf dem Catharinenhof: Gastgeber RFV Wedel stellt zwei Kreismeister

Einziger Wermutstropfen beim traditionellen Reitsport-Spektakel: Das Regenwetter im Vorfeld kostete den Veranstalter etliche Teilnehmer.

Von Matthias Schönherr

Wedel. Die Titelverteidiger hatten es schwer auf dem Catharinenhof: Allein Angelika Ohle vom gastgebenden Reit- und Fahrverein gelang es am Sonntag, im Rahmen des traditionellen Herbstturniers ihren Kreismeistertitel vom Vorjahr zu bestätigen. Hatte sie 2003 mit „Rosenobel“ die Dressurwertung für Senioren und Junge Reiter gewonnen, so setzte sie sich diesmal mit „Wintec O“ an die Spitze.

Und ihr Vorsprung auf die nächsten Verfolger – Marleen Essig (ebenfalls RFV Wedel) mit „Aquavit H“ sowie Cornelia Nölting (RG Gestüt Grüner Damm/„Harriet“) – fiel deutlich aus. Nachdem die Vorjahressiegerin die ersten beiden Wertungen für sich entscheiden hatte, reichte ihr in der abschließenden M-Dressur-Kür ein fünfter Rang zum Gesamtsieg.

Der Titel im Springen ging wieder mal an ein Mitglied der Hetlinger Familie Lüneburg: Die 19-jährige Rike trat in die Fußstapfen ihres älteren Bruders Rasmus, der 2001 die Kreismeisterschaft gewonnen hatte. Rike, für den RFV Uetersen am Start, landete zwar in keinem Wertungsspringen



Mit „Carlson“ dreimal im Vorderfeld und deshalb neue Kreismeisterin: Rike Lüneburg vom RFV Uetersen.

Fotos (2): Stemmer

ganz oben; durchweg gute Platzierungen mit dem 8-jährigen Holsteiner „Carlson“ – einmal Dritte, zweimal Zweite – reichten aber zum Gesamtsieg vor Titelverteidigerin Meike Lamottke auf „Canthargo“ und Christina Feigl (beide RV Am Bilsbek) auf „Lady-Desy“.

Neue Kreismeister gab es auch in der Altersgruppe Junioren; hier setzten sich Katharina Eckmann vom RFV Eichenhof (Dressur/„Flori da

Rina“) und Benno von Buchwaldt vom RFV Wedel (Springen/„Summer“) an die Spitze.

Mit dem Verlauf der Veranstaltung zeigte sich Turnierleiter Olaf H. Tonner durchaus zufrieden, wenngleich die Differenz zwischen Melde- und Starterzahlen diesmal größer als gewohnt ausfiel; fast ein Drittel der vorgesehenen Teilnehmer blieb einfach weg. „Das ist wohl auf das miserable Wetter an den Tagen vor dem

Turnier zurückzuführen“, so Tonners Erklärung. Während der Veranstaltung selbst gab es dafür keinen Ärger mit Petrus: „Bis auf einen kleinen Schauer am Sonntag hatten wir Glück, und der Boden auf dem Catharinenhof kann sowieso einiges an Nässe vertragen.“

Sieger der Hauptprüfungen: Dressur: Pr. 10/1. Abt.: Svenja Alice Rühne (Wedel) „Waldersee“; 10/2: Claudia Tewes (Wedel) „Darkwin“; 11/1: Kristin Ratejczyk (Eichenhof) „Prince Pa-

celli“; 11/2: Christiane Schröder (Garstedt-Ochsenzoll) „Greyfire“; 12 und 13/1: Angelika Ohle „Wintec O“; 13/2: Sarah Joanna de Boer (Garstedt-Ochsenzoll) „Don Perignon“; 14: Nicole Fleischer (RFV Elmshorn) „Calvelino“. **Springen:** Pr. 18/1: Mandy Schütt (RV Am Klövensteen) „Buby P“; 18/2: Melanie Solbau (Wedel) „Elchy“; 19/1: Meike Lamottke „Canthargo“; 19/2 und 21/2: Rasmus Lüneburg (Uetersen) „Cartano“; 20/1 und 21/1: Christine Feigl „Lady-Desy“; 20/2: Herbert Blöcker (Elmshorn) „Cajoleur“; Mannschaftsspringen: RFV Uetersen (Rike Lüneburg/„Canzone“, Ann-Christin Belz/„It's easy“, Felix Hauschildt/„Lukrezia“, Jule Lüneburg/„Linara“).